



**Auswertung der Gleichstellungs-Umfrage
Fakultät Umweltwissenschaften
Sommersemester 2016**

Leitung

Prof. Dr. Doris Krabel

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Umweltwissenschaften

Bericht

M. Baumgärtel und D. Krabel

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	1
2 Durchführung.....	4
3 Allgemeine Zufriedenheit.....	6
4 Service- und Beratungsangebote.....	7
4.1 Bekanntheit.....	7
4.2 Nutzung.....	8
4.3 Zufriedenheit.....	8
5 Förderprogramme.....	12
5.1 Bekanntheit.....	12
5.2 Teilnahme.....	12
5.3 Zufriedenheit.....	13
6 Angebotsvorschläge.....	14
6.1 Gleichstellungstreffen.....	15
6.2 Workshop Career Support.....	16
6.3 Förderung internationaler Konferenzteilnahme.....	17
6.4 Abschlussförderung.....	18
6.5 Fort- und Weiterbildungsangebote.....	19
6.6 Hierarchie der Angebotsvorschläge.....	19
7 Hinweise und Anregungen.....	21
8 Demographie.....	23
8.1 Geschlecht.....	23
8.2 Alter.....	24
8.3 Kinderbetreuung.....	24
8.4 Nationalität.....	25
8.5 Beschäftigung.....	25
9 Zusammenfassung und Ausblick.....	27
10 Literaturverzeichnis.....	29
11 Anhang.....	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zufriedenheit mit Service- und Beratungsangeboten.....	6
Tabelle 2: Bekanntheit bereits vorhandener Service- oder Beratungsangebote an der TU Dresden....	7
Tabelle 3: Nutzung von Service- und Beratungsangeboten an der TU Dresden.....	8
Tabelle 4: zahlenmäßige Entsprechungen der Skalenabstufungen.....	9
Tabelle 5: Zufriedenheit mit der Angebotsnutzung im Großen und Ganzen.....	9
Tabelle 6: Zufriedenheit mit der Wirksamkeit der Unterstützung.....	10
Tabelle 7: Bekanntheit der Förderprogramme.....	12
Tabelle 8: Teilnahme an Förderprogrammen.....	12
Tabelle 9: Zufriedenheit mit den Förderprogrammen.....	13
Tabelle 10: Resultierende Hierarchie der Angebotsvorschläge.....	20
Tabelle 11: Art der Beschäftigung der Befragten.....	25

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung des Vorschlags "Gleichstellungstreffen" auf die fünf Rangplätze.....	15
Abbildung 2: Verteilung des Vorschlags "Workshop Career Support" auf die fünf Rangplätze.....	16
Abbildung 3: Verteilung des Vorschlags "Förderung internationaler Konferenzteilnahme" auf die fünf Rangplätze.....	17
Abbildung 4: Verteilung des Vorschlags "Abschlussförderung" auf die fünf Rangplätze.....	18
Abbildung 5: Verteilung des Vorschlags "Fort- und Weiterbildungsangebote" auf die fünf Rangplätze.....	19
Abbildung 6: Verteilung des Geschlechts.....	23
Abbildung 7: Verteilung der Altersgruppen.....	24
Abbildung 8: Verteilung der im Haushalt betreuten Kinder.....	24
Abbildung 9: Verteilung der Nationalität.....	25

1 Einleitung

Die Technische Universität Dresden hat sich zum Ziel gesetzt, Gleichstellung der Geschlechter, Familiengerechtigkeit sowie die Chancengleichheit aller Universitätsangehörigen zu verwirklichen. Dieser Anspruch ist einerseits im Leitbild¹ und der Grundordnung² verankert, andererseits schlägt er sich u.a. im Einsatz von Gleichstellungsbeauftragten, Zertifizierung als familiengerechter Hochschule³ oder in Standards, Konzepten, Berichten⁴ und Forschungsprojekten⁵ nieder. Hinsichtlich der dezentralen Gleichstellungsarbeit an den Fakultäten gilt:

„Die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten sind die Trägerinnen der Gleichstellungsarbeit in den Fakultäten. Sie sind stimmberechtigte Mitglieder in den Fakultätsräten, arbeiten in den Berufungskommissionen und beraten zu Karrierewegen und der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie.“⁶

Das aktuelle Gleichstellungskonzept 2014 der TU Dresden beschreibt unter „Ziel 4: Bessere Verankerung der Gleichstellungsarbeit in den Fakultäten und Bereichen“⁷, in welchem Umfang Mittel für dezentrale Gleichstellungsarbeit vorgesehen sind und dass die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten innerhalb der Bereiche sowie auf Fakultätsebene, eng abgestimmt mit den jeweiligen Dekanen oder Dekaninnen, bereichsspezifische Gleichstellungspläne anhand einer adäquaten Analyse der Situation erstellen, darauf beruhend geeignete Gleichstellungsmaßnahmen festlegen und umsetzen.

Dieses Spektrum der dezentralen Gleichstellungsarbeit an der TU Dresden wird zudem im Frauenförderplan 2014 bestätigt.⁸

1 „Die Technische Universität Dresden engagiert sich für ein Gleichgewicht zwischen beruflichen und familiären Anforderungen sowie für tatsächliche Chancengleichheit aller Universitätsangehörigen.“ <https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/leitbild-mission-statement> (letzter Abruf am 29.06.2016)

2 „Die Technische Universität Dresden wirkt auf die Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern unter Beachtung geschlechtsspezifischer Auswirkungen ihrer Entscheidungen hin. Die Technische Universität Dresden engagiert sich für ein Gleichgewicht zwischen beruflichen und familiären Anforderungen sowie für tatsächliche Chancengleichheit aller Mitglieder und Angehörigen.“ *Grundordnung der Technischen Universität Dresden vom 29.07.2010*, § 3 Abs. 6

3 *audit familiengerechte hochschule* durch berufundfamilie gGmbH: regelmäßige Zielvereinbarungen, deren Überprüfung und Berichtlegung; zuletzt 2015.

4 Z. Bsp. 2. *Gleichstellungsbericht der Technischen Universität Dresden, 2010/2011*.

5 Z. Bsp. *Gendered University: Geschlechterordnungen an der TU Dresden*, siehe auch: https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/exzellenz/zukunftskonzept/gleichstellung/forschungsprojekt-gendered-university/wort_und_schrift (letzter Abruf am 29.06.2016).

6 *Abschlussbericht zur Umsetzung der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der Technischen Universität Dresden* (2013), S. 3.

7 Vgl. *Gleichstellungskonzept 2014 der Technischen Universität Dresden*, S. 32-34.

8 Vgl. *Frauenförderplan 2014*, S. 25-26.

Auf dieser Grundlage ist die vorliegende Bedarfserhebung zu gleichstellungsbezogenen Beratungs- und Serviceangeboten einzuordnen. Zum einen dient sie dazu, einen Eindruck zur Nutzung der an der TU Dresden bisher bestehenden Service- und Beratungsangebote zum Thema Gleichstellung zu bekommen. Zum anderen ist das Hauptanliegen dieser Gleichstellungs-Umfrage, entsprechend des Ziels der dezentralen Gleichstellungsarbeit an den Fakultäten der TU Dresden einer spezifischen und angepassten Entwicklung und Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen, die Relevanz und damit Priorisierung von fünf Angebotsvorschlägen zu erheben, die durch die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Umweltwissenschaften entwickelt wurden. Bei den Vorschlägen handelt es sich um die im Folgenden kurz skizzierten Maßnahmen.

- *Gleichstellungstreffen:*
 - Jährlicher, offener Austausch über den aktuellen Stand der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen.
 - Was läuft gut und wo sind noch Entwicklungsmöglichkeiten?
 - Gastvortrag (z. B. vom TU-Gleichstellungsbüro, Stabsstelle Diversity Management, AG Gleichstellungsbeauftragte, Referat Gleichstellung von Frau und Mann oder von externen Organisationen) zu gleichstellungsrelevanten Themen, Diskussion von Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der Umweltwissenschaften.
 - Tipps für Erfolg im Beruf, Vereinbarung von Karriere und Familie, erfolgreiches Netzwerken.
 - Wechselnde Schwerpunkte und die Ansprache verschiedener Zielgruppen möglich.
- *Workshop Career Support:*
 - Jährlicher oder semesterweiser Workshop durch externe Trainer für Doktorandinnen und Postdocs.
 - Mögliche Themen reichen von Projektmanagement über Selbstmarketing, Research Funding bis hin zu Techniken der Gesprächsführungen.
- *Förderung internationaler Konferenzteilnahme:*
 - Für Doktorandinnen und Postdocs, um Netzwerke zu knüpfen und im fachlichen Austausch präsent zu sein.
 - Erstattung von Reisekosten, Teilnahmegebühren oder finanzielle Unterstützung bei Publikationen in internationalen Fachzeitschriften.
 - Auswahlkriterien, Höhe und Turnus noch zu bestimmen.

- *Abschlussförderung:*
 - Jährliche Vergabe an Doktorandinnen oder Postdocs mit Kind(ern) als kurzzeitige finanzielle Überbrückungsförderung.
 - Ermöglicht zügiges und konzentriertes Abschließen der Qualifikationsarbeit.
 - Beispielsweise beim Wiedereinstieg nach familienbedingter Verzögerung oder Unterbrechung (Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen, ...).
 - Auswahlkriterien, Höhe und Turnus noch zu bestimmen.
- *Fort- und Weiterbildungsangebote:*
 - Förderung der fachlichen Weiterqualifikation der Mitarbeiterinnen an der Fakultät Umweltwissenschaften sowie in Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen.
 - Zuschuss zu Lehrgangsgebühren und Reisekosten für Weiterbildungsmaßnahmen.
 - Auswahlkriterien, Höhe und Turnus noch zu bestimmen.

Zusammengefasst strebt jeder Vorschlag die Förderung der Gleichstellung an der Fakultät Umweltwissenschaften aus verschiedenen, sich gegenseitig ergänzenden Winkeln an. Dem Gleichstellungstreffen kommt hauptsächlich eine Informations- und Vernetzungsfunktion zu. Der Workshop dient direkt dem Erwerb oder Training von Fertigkeiten, die im Berufsalltag nützlich sind. Die vermehrte Gelegenheit zur Teilnahme an Fachkonferenzen ermöglicht Vernetzung und Etablierung der eigenen Arbeit im größeren Rahmen. Durch gezielte Abschlußförderung können Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler die zeitlich Verzögerung aufgrund der Familienphase wieder ausgleichen. Bei den Bildungsangeboten profitieren sowohl die Mitarbeitenden als auch die Studierenden mittels persönlicher Weiterentwicklung sowie Verbesserung der Lehre.

2 Durchführung

Die Gleichstellungs-Umfrage ist in sechs Abschnitte unterteilt:

- 1) Allgemeine Zufriedenheit mit gleichstellungsrelevanten Aspekten des Arbeitsalltags;
- 2) Bestehende Service- und Beratungsangebote: Bekanntheit, Nutzung, Zufriedenheit;
- 3) Bestehende Förderprogramme: Bekanntheit, Teilnahme, Zufriedenheit;
- 4) Angebotsvorschläge;
- 5) Hinweise und Anregungen;
- 6) Demographie.

Im Online-Fragebogen wurden alle Fragen jeweils einzeln präsentiert. Bis auf wenige Ausnahmen musste jede Frage beantwortet werden, bevor die nächste Frage gezeigt wurde. Um die Befragten zu motivieren, die Umfrage vollständig zu beantworten, kam mittig im oberen Teil des Bildschirms eine Fortschrittsanzeige zur Anwendung. Alle Daten wurden anonym erhoben und als Gruppenstatistik ausgewertet.

Die Umfrage wurde mit der freien Open-Source-Software LimeSurvey (Version 2.05+ Build 140821) erstellt. Das Hosting übernahm kostenfrei der Dienst „Survey, Der Umfragedienst für sächsische Hochschulen“ auf dem BPS Bildungsportal Sachsen GmbH.⁹ Das bereits vorhandene Template „tu_dresden“ erzeugte eine dem Corporate Design der TU Dresden entsprechende grafische Gestaltung.

Per E-Mail wurden alle Beschäftigten an der Fakultät Umweltwissenschaften mit einem kurzen Anschreiben (Anhang A) und dem Link zu Fragebogen kontaktiert. Im Anschreiben sowie auf der Begrüßungsseite der Umfrage wurden das Anliegen und der angezielte Nutzen für die Befragten dargestellt. Des Weiteren wurde auf der Begrüßungs- sowie auf der Verabschiedungsseite die Veröffentlichung der Befragungsergebnisse angekündigt. Zudem wurde die Kontaktmöglichkeit zur Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät und ihrer Stellvertreterin, Frau Prof. Krabel und Frau Dr. Schwalbe, bei Abschluss der Umfrage angegeben. Der gesamte Inhalt des Fragebogens ist in Anhang B wiedergegeben.

Die Umfrage war vom 24. Mai bis 12. Juni 2016 aktiv. In dieser Zeit beantworteten 58 Personen die Umfrage vollständig; 15 Personen nur teilweise. Die Auswertung konzentriert sich auf die

⁹ Siehe auch: <https://bildungsportal.sachsen.de/survey/index.php> (letzter Abruf am 29.07.2016).

vollständig vorliegenden Datensätze. Des Weiteren sind im Anhang C die Ergebnisse der unvollständigen Datensätze zusammengefasst.

Die Beantwortung der Umfrage dauerte durchschnittlich rund neun Minuten, wobei die schnellste Beantwortung knapp vier Minuten in Anspruch nahm. Außerdem liegt die höchste Beantwortungsdauer bei fast anderthalb Stunden – das heißt die Bearbeitung wurde vermutlich zwischendurch unterbrochen und später wieder aufgenommen. Daher ist der Median von ca. sechseinhalb Minuten am aussagekräftigsten.

Zudem wurde eine angepasste und gekürzte Version der Gleichstellungs-Umfrage für die Beantwortung durch die Studierenden der Fakultät Umweltwissenschaften entwickelt. Allerdings konnte dieser Link nicht direkt an alle Studierenden der Fakultät versendet werden. Stattdessen erfolgte die Kontaktaufnahme indirekt via des Versands an die Fachschaftsrate. Scheinbar missglückte die Weiterleitung, da lediglich 14 Personen diesen Fragebogen vollständig, weitere fünf Personen unvollständig, beantworteten. Jenen Ergebnissen kommt somit eher illustrierende Bedeutung zu und sie werden daher, ebenso wie die angepasste Version des Studierenden-Fragebogens, in den Anhängen D (Fragebogen) und E (Auswertung der kompletten Datensätze) wiedergegeben. Der Hauptunterschied zwischen beiden Versionen liegt darin, dass den Studierenden keine Angebotsvorschläge zum Ordnen (s. o., Abschnitt 4) gegeben wurden.

3 Allgemeine Zufriedenheit

Zu Beginn wurde die allgemeine Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen an der Fakultät Umweltwissenschaften hinsichtlich der folgenden Teilaspekte erfasst:

- *Flexibilität* in der Organisation des Arbeitsalltags;
- *Zugänglichkeit von Serviceangeboten*;
- *Zugänglichkeit von Beratungsangeboten*;
- *Vereinbarkeit* von Familie und Beruf.

Dabei wurde eine 5-stufige Likert-Skala von „sehr unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“ genutzt. In Tabelle 1 sind alle relevanten Maße zusammengefasst.

Tabelle 1: *Zufriedenheit mit Service- und Beratungsangeboten*

	Flexibilität	Service	Beratung	Vereinbarkeit
Median	sehr zufrieden	zufrieden	teils / teils	zufrieden
Minimum	unzufrieden	sehr unzufrieden	sehr unzufrieden	sehr unzufrieden
Maximum	sehr zufrieden	sehr zufrieden	sehr zufrieden	sehr zufrieden

Anhand der Minima und Maxima ist erkennbar, dass jeder Teilaspekt die gesamte Spanne der Zufriedenheitsskala abdeckt. Jedoch bewegt sich die Zufriedenheit im Mittel im positiven Bereich. Es kann also davon ausgegangen werden, dass für die Mehrheit der Befragten die alltäglichen gleichstellungsrelevanten Aspekte des Arbeitslebens wie Flexibilität, Nutzung von Service- und Beratungsangeboten sowie die Vereinbarkeit sowohl beruflicher als auch familiärer Anforderungen größtenteils zufriedenstellend ausgeprägt sind.

4 Service- und Beratungsangebote

4.1 Bekanntheit

Anhand einer alphabetisch geordneten Mehrfachauswahl-Liste wurde die Bekanntheit der in Tabelle 2 aufgeführten, bereits an der TU Dresden bestehenden Service- und Beratungsangebote zur Umsetzung der Gleichstellung erfasst.

Außerdem standen die Optionen „Ich kenne keines dieser Angebote“ sowie „Sonstiges: ...“ zur Auswahl, sodass die folgenden, auf die erste Auswahl aufbauenden Fragen zur Nutzung und Zufriedenheit übersprungen werden konnten. Jedoch waren bei dieser Frage keinem Befragten alle Angebote unbekannt. Ebenso wurde kein „sonstiges“ Service- oder Beratungsangebot eingetragen.

Tabelle 2: *Bekanntheit bereits vorhandener Service- oder Beratungsangebote an der TU Dresden*

Service- oder Beratungsangebot	Bekanntheit
<i>Campusbüro Uni mit Kind</i>	30
<i>Career Service</i>	31
<i>Dual Career Service für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene</i>	14
<i>Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V.</i>	4
<i>Frauenbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann</i>	19
<i>Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften Frau Prof. Krabel</i>	38
<i>Gleichstellungsbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann</i>	17
<i>Graduiertenakademie</i>	47
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	4
<i>Konfliktlotse Herr Dipl.-Ing. Mathias</i>	1
<i>Personalrat, Interessenvertretung der Beschäftigten</i>	44
<i>Project Scouts, Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen</i>	22
<i>Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	13
<i>TUD Welcome Center für internationale Gastwissenschaftler/innen</i>	42
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	36

Am verbreitetsten sind unter den Befragten Graduiertenakademie, Personalrat, TUD Welcome Center sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät, das Zentrum für Weiterbildung, Campusbüro Uni mit Kind und der Career Service bekannt.

4.2 Nutzung

Bei dieser Teilfrage wurden alle im vorherigen Schritt als bekannt ausgewählten Service- und Beratungsangebote erneut angeboten. Falls die Befragten bisher keines der ihnen bekannten Angebote genutzt hatten, konnten sie mittels des „Weiter“-Buttons diesen Abschnitt des Fragebogens beenden. In Tabelle 3 ist angegeben, wie viele der Befragten angaben, das jeweilige Angebot bereits selbst genutzt zu haben.

Tabelle 3: *Nutzung von Service- und Beratungsangeboten an der TU Dresden*

Service- oder Beratungsangebot	Nutzung
<i>Campusbüro Uni mit Kind</i>	5
<i>Career Service</i>	5
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	3
<i>Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V.</i>	0
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	1
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	8
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	2
<i>Graduiertenakademie</i>	24
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	0
<i>Konfliktlotse</i> Herr Dipl.-Ing. Mathias	1
<i>Personalrat</i> , Interessenvertretung der Beschäftigten	14
<i>Project Scouts</i> , Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen	15
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	1
<i>TUD Welcome Center</i> für internationale Gastwissenschaftler/innen	16
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	24

Im Hinblick auf die tatsächliche Nutzung ergibt sich ein leicht verändertes Bild: Die Graduiertenakademie und das Zentrum für Weiterbildung sind die am häufigsten genutzten Service- und Beratungsangebote im Bereich Gleichstellung; gefolgt vom TUD Welcome Center, den Project Scouts sowie dem Personalrat.

4.3 Zufriedenheit

Bei dieser Frage wurden wiederum die als bereits genutzt ausgewählten Service- und Beratungsangebote der TU Dresden präsentiert. Einerseits wurde die allgemeine Zufriedenheit mit

der Beratung, bzw. dem Service erfasst (s. Tabelle 5). Andererseits wurde die Zufriedenheit mit der Wirksamkeit der erhaltenen Unterstützung erhoben (s. Tabelle 6). Dabei wurde ebenfalls die 5-stufige Likert-Skala von „sehr unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“ genutzt. Der Einfachheit halber werden in den Tabellen 5 und 6 die zahlenmäßigen Entsprechungen der Skalenabstufung wie in Tabelle 4 angegeben.

Tabelle 4: zahlenmäßige Entsprechungen der Skalenabstufungen

		Skalenabstufung			
<i>verbal</i>	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
<i>numerisch</i>	1	2	3	4	5

Wie der Median für alle genutzten Angebote belegt, bewegt sich die Zufriedenheit mit der Leistung des Service- oder Beratungsangebots im Großen und Ganzen überwiegend im positiven Bereich. Ausnahmen werden für einige Befragte deutlich, wenn man die im negativen Bereich liegenden Minima für die Leistungen des Dual Career Service, der Project Scouts sowie des Personalrats betrachtet.

Tabelle 5: Zufriedenheit mit der Angebotsnutzung im Großen und Ganzen

Service- oder Beratungsangebot	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	5	4	5
<i>Career Service</i>	4	4	5
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	4	1	5
<i>Expertinnen-Beratungsnetz</i> Dresden e.V.	-	-	-
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	5	5	5
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften	5	4	5
<i>Frau Prof. Krabel</i>			
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	4	3	5
<i>Graduiertenakademie</i>	4,5	3	5
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	-	-	-

Fortsetzung

Service- oder Beratungsangebot	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Konfliktlotse</i> Herr Dipl.-Ing. Mathias	4	4	4
<i>Personalrat</i> , Interessenvertretung der Beschäftigten	3	2	4
<i>Project Scouts</i> , Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen	4	1	5
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	5	5	5
<i>TUD Welcome Center</i> für internationale Gastwissenschaftler/innen	4,5	3	5
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	4	3	5

Hinsichtlich der Wirksamkeit der Unterstützung fällt der Eindruck ähnlich aus. Die Mediane sind ebenfalls überwiegend im neutralen bis positivem Bereich angesiedelt. Negative Leistungen werden hingegen auch, zusätzlich zur teilweise negativen Einschätzung von Dual Career Service, Project Scouts sowie Personalrat wie bei der vorangegangenen Frage, bei der Unterstützung durch den Konfliktlotsen wahrgenommen; wobei hier Median, Minimum und Maximum auf den gleichen Wert fallen. Dies ist ein Hinweis darauf, dass es sich hierbei eher um einen individuellen Fall handelt, als um eine verallgemeinerbare Erfahrung.

Tabelle 6: Zufriedenheit mit der Wirksamkeit der Unterstützung

Service- oder Beratungsangebot	Wirksamkeit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	5	4	5
<i>Career Service</i>	4	3	4
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	4	1	5
<i>Expertinnen-Beratungsnetz</i> Dresden e.V.	-	-	-
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	5	5	5
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	5	3	5
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	4	3	5

Fortsetzung

Service- oder Beratungsangebot	Wirksamkeit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Graduiertenakademie</i>	4,5	3	5
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	-	-	-
<i>Konfliktlotse Herr Dipl.-Ing. Mathias</i>	2	2	2
<i>Personalrat, Interessenvertretung der Beschäftigten</i>	3	2	4
<i>Project Scouts, Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen</i>	3	1	5
<i>Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät</i>	5	5	5
<i>Umweltwissenschaften Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>			
<i>TUD Welcome Center für internationale Gastwissenschaftler/innen</i>	4	3	5
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	4	3	5

5 Förderprogramme

5.1 Bekanntheit

Dieser Abschnitt erfragte, ebenfalls im Mehrfachauswahl-Format, die Bekanntheit von an der TU Dresden oder in deren unmittelbaren Umfeld angesiedelter Förderprogramme, wie in Tabelle 7 zusammengefasst.

Gleichfalls bestand mit der Antwortoption „Ich kenne keines dieser Angebote“ die Möglichkeit, diesen Abschnitt zu überspringen, welche von acht Befragten genutzt wurde.

Tabelle 7: Bekanntheit der Förderprogramme

Förderprogramm	Bekanntheit
<i>Femtec.Network</i>	7
Förderprogramme der <i>Graduiertenakademie</i>	41
<i>Maria-Reiche-Förderprogramm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	26
<i>Maria-Reiche-Mentoring-Programm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	11
<i>TUD-Stipendienprogramm</i> zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen	29

Die größte Bekanntheit kommen den Förderprogrammen der Graduiertenakademie sowie dem TUD-Stipendienprogramm und Maria-Reiche-Förderprogramm zu.

5.2 Teilnahme

Basierend auf der Auswahl der den Befragten bekannten Förderprogrammen wurde die Teilnahme an denselben erfasst, bzw. dieser Teil durch Klicken des „Weiter“-Buttons abgeschlossen. In Tabelle 8 sind die Angaben zur Teilnahme zusammengefasst.

Tabelle 8: Teilnahme an Förderprogrammen

Förderprogramm	Teilnahme
<i>Femtec.Network</i>	0
Förderprogramme der <i>Graduiertenakademie</i>	12
<i>Maria-Reiche-Förderprogramm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	2
<i>Maria-Reiche-Mentoring-Programm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	1
<i>TUD-Stipendienprogramm</i> zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen	4

Die meisten der Befragten, die an einem Förderprogramm teilnehmen, tun dies im Rahmen des Angebots der Graduiertenakademie.

5.3 Zufriedenheit

An dieser Stelle wurde die allgemeine Zufriedenheit mit dem genutzten Förderprogramm mittels einer 5-stufigen Likert-Skala von „sehr unzufrieden“ bis „sehr zufrieden“ erhoben. In Tabelle 9 sind die relevanten Maße der Zufriedenheit anhand ihrer zahlenmäßigen Entsprechung zusammengefasst (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 9: Zufriedenheit mit den Förderprogrammen

Förderprogramm	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Femtec.Network</i>	-	-	-
Förderprogramme der <i>Graduiertenakademie</i>	4	3	5
<i>Maria-Reiche-Förderprogramm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	4,5	4	5
<i>Maria-Reiche-Mentoring-Programm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	4	4	4
<i>TUD-Stipendienprogramm</i> zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen	4	4	5

Die Befragten, die an den verschiedenen Förderprogrammen teilnehmen, sind mit deren Leistungen im Großen und Ganzen zufrieden, wie die ausschließlich im positiven Bereich der Skala angesiedelten Mediane und Maxima verdeutlichen. Außerdem befinden sich auch keine Minima im negativen Bereich.

6 Angebotsvorschläge

Den zentralen Teil der Befragung stellt das Ordnen, bzw. das Priorisieren entsprechend der persönlichen Einschätzung der verschiedenen, speziell für die Fakultät Umweltwissenschaften entwickelten Angebotsvorschläge dar. Die fünf vorgestellten möglichen Angebote zielen auf Umsetzung und Förderung der Gleichstellung mittels:

- Gleichstellungstreffen;
- Workshop Career Support;
- Förderung internationaler Konferenzteilnahme;
- Abschlussförderung;
- Fort- und Weiterbildungsangebote.

Anhand des Zuordnens jedes dieser Angebote auf jeweils einen der fünf möglichen Rangplätze wird ersichtlich, welche Projekte die Beschäftigten an der Fakultät Umweltwissenschaften als wichtigste, bzw. vielversprechendste wahrnehmen, sodass diese zuerst umgesetzt werden können.

Im Folgenden ist für jeden der fünf Vorschläge anhand der Abbildungen 1 bis 5 dargestellt, wie häufig er den hierarchisch geordneten Rangplätze 1 bis 5 zugeteilt wurde. Dabei ist Platz 1 für den als am wichtigsten, Platz 5 für den als am unwichtigsten eingeschätzten Vorschlag vorgesehen.

6.1 Gleichstellungstreffen

Der Vorschlag einer regelmäßigen Veranstaltung zu Themen der Gleichstellung zum Austausch mit Gästen und zur Diskussion laufender und möglicher zukünftiger Projekte oder Maßnahmen belegt eindeutig die hinteren Plätze, wird also zur Förderung der Gleichstellung als sehr unwichtig eingestuft.

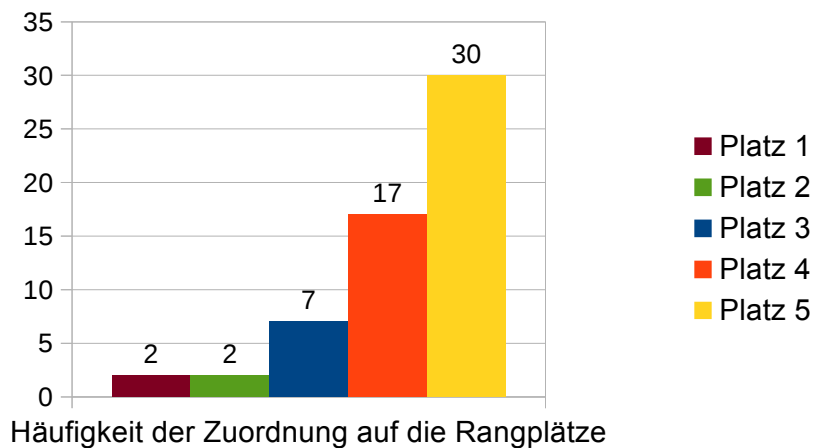


Abbildung 1: Verteilung des Vorschlags "Gleichstellungstreffen" auf die fünf Rangplätze

6.2 Workshop Career Support

Ein Workshop-Angebot zur Verbesserung der Karrierechancen von Nachwuchswissenschaftlerinnen nimmt eine mittlere Position in der Relevanzhierarchie ein.

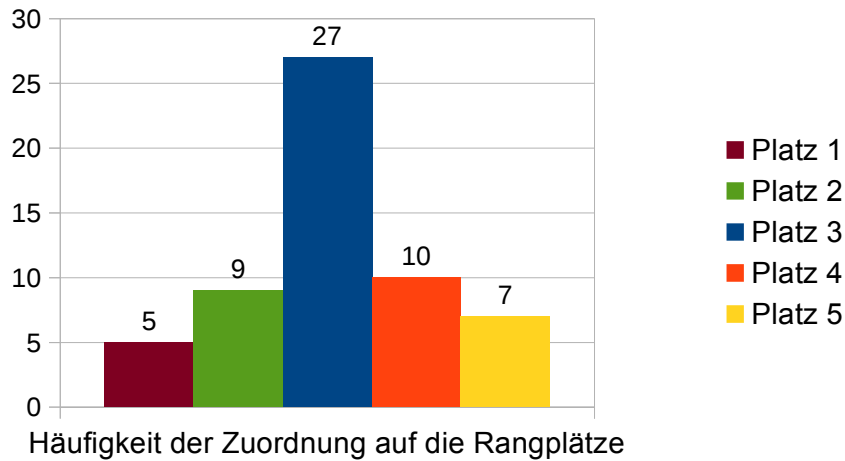


Abbildung 2: Verteilung des Vorschlags "Workshop Career Support" auf die fünf Rangplätze

6.3 Förderung internationaler Konferenzteilnahme

Die finanzielle Unterstützung der Teilnahme am internationalen wissenschaftlichen Austausch für Nachwuchswissenschaftlerinnen wird von den Befragten zwiespältig eingeordnet. Ungefähr ein Drittel der Befragten sieht dies als zweitwichtigstes Anliegen; die restlichen Antworten geben eine mehr nachrangigere Stellung dieser möglichen Gleichstellungsmaßnahme wieder.

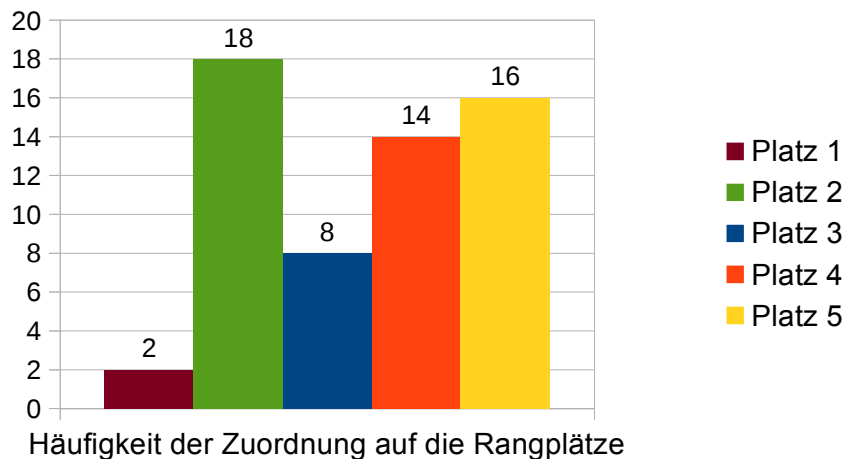


Abbildung 3: Verteilung des Vorschlags "Förderung internationaler Konferenzteilnahme" auf die fünf Rangplätze

6.4 Abschlussförderung

Die finanzielle Überbrückungsförderung für Beschäftigte mit jungen Familien, damit sie nach einer familienbedingten Pause zügig ihre Qualifikationsarbeit beenden können, wird von den Befragten mehrheitlich den beiden Spitzenrängen zugeordnet.

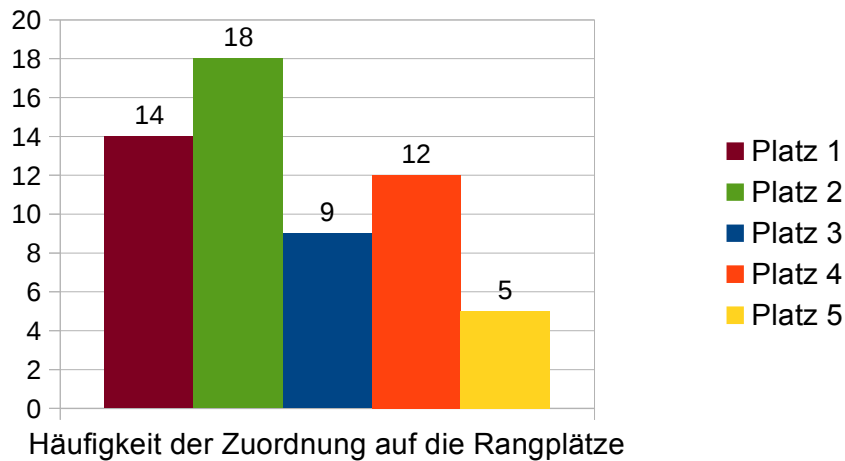


Abbildung 4: Verteilung des Vorschlags "Abschlussförderung" auf die fünf Rangplätze

6.5 Fort- und Weiterbildungsangebote

Die Mehrheit der Befragten wünscht sich in erster Linie die finanzielle Unterstützung bei der Wahrnehmung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im fachlichen oder hochschuldidaktischen Bereich sowie in Schlüsselkompetenzen.

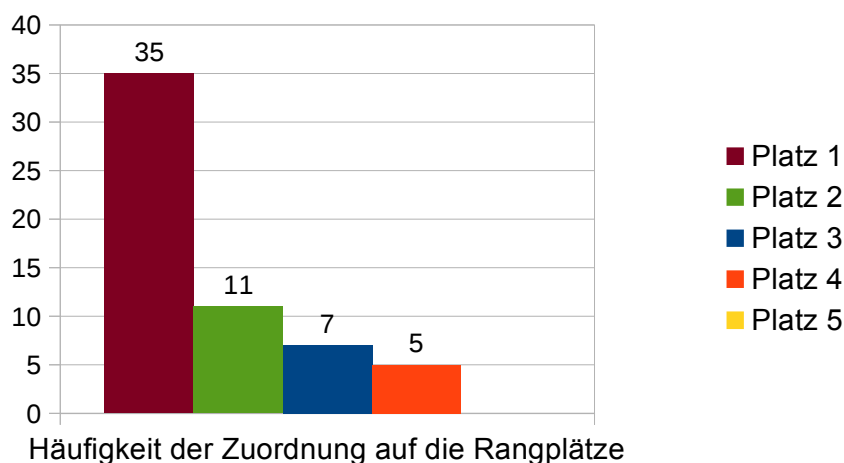


Abbildung 5: Verteilung des Vorschlags "Fort- und Weiterbildungsangebote" auf die fünf Rangplätze

6.6 Hierarchie der Angebotsvorschläge

Um die aus allen Ergebnissen resultierende Hierarchie der fünf Angebotsvorschläge zu ermitteln, wird im nächsten Schritt die Zuordnung der Angebote zu den Rangplätzen vergleichend nebeneinander gestellt. In Tabelle 10 ist festgehalten, wie häufig ein Rangplatz mit dem jeweiligen Vorschlag belegt wurde. Für jeden Rangplatz ist der Wert für den sich durchsetzenden Vorschlag kursiv hervorgehoben.

Den ersten Rang nimmt der Vorschlag der finanziellen Förderung von Fort- und Weiterbildungsangeboten ein. Für den Rangplatz 2 ergibt sich die Wahl zwischen dem Vorschlag der geförderten Konferenzteilnahme und der Abschlussförderung. Da Abschlussförderung bei der Zuteilung zum Rangplatz 1 der geförderten Konferenzteilnahme überlegen ist, wird dieser Vorschlag somit insgesamt als relevanter eingestuft als die geförderte Konferenzteilnahme. Damit belegt Abschlussförderung den Rangplatz 2 und der geförderten Konferenzteilnahme wird der Rangplatz 3 zugewiesen, auch wenn der Workshop Career Support für den Rangplatz 3 am

häufigsten ausgewählt wurde, welchem dann entsprechend der Rangplatz 4 zugeordnet wird. Schließlich wurde der Vorschlag eines Gleichstellungstreffens mehrheitlich auf Rangplatz 5 eingeordnet.

Tabelle 10: Resultierende Hierarchie der Angebotsvorschläge

Rang- platz	Vorschlag				
	Gleichstellungs- treffen	Workshop Career Support	Förderung internat. Konferenzteilnahme	Abschluss- förderung	Fort- und Weiter- bildungsangebote
1	2	5	2	14	35
2	2	9	18	18	11
3	7	27	8	9	7
4	17	10	14	12	5
5	30	7	16	5	0

Folglich ist die aus den Angaben aller Befragten resultierende Hierarchie der Angebotsvorschläge:

1. Fort- und Weiterbildungsangebote;
2. Abschlussförderung;
3. Förderung internationaler Konferenzteilnahme;
4. Workshop Career Support;
5. Gleichstellungstreffen.

7 Hinweise und Anregungen

Zum Abschluss wurden die Befragten aufgefordert, in einem leeren Textfeld ihre Anregungen, Hinweise oder Fragen zu der Erhebung oder zur Gleichstellungsthematik im Allgemeinen oder Besonderen an der Fakultät mitzuteilen.

Die folgende Auflistung gibt alle durch die Befragten genannten Ideen, Anregungen und Hinweise wörtlich wieder. Hervorhebungen wurden durch die Autorinnen vorgenommen; Tippfehler zugunsten der Lesbarkeit korrigiert.

- Gleichstellung des Angebotes *Kinderbetreuung* auf dem Hauptcampus mit den Außenstellen z. B. Tharandt.
- Leider gibt es immer noch große Defizite in einzelnen Struktureinheiten bezüglich *Home-Office*. Einerseits ist die TUD als familiengerechte Hochschule zertifiziert, andererseits ist eine körperliche Anwesenheit gewünscht (es wird nicht darüber geredet, lediglich die Randbemerkungen sprechen für sich...). Das widerspricht sich für mich. Gerade mit Kleinkind muss man (leider) flexibel agieren und reagieren können, z. B. im Krankheitsfall.
- Es fehlen *Räume zur selbständigen Betreuung von Kleinkindern und Frauenruheräume*.
- Generell erscheint mir das Problem bei der TU Dresden ein strukturelles zu sein, d.h. eine *Vielzahl bürokratischer Regelungen* (Promotionsordnung, Grundordnung) enthält sehr subtil, aber leider sehr wirksam solche Bestimmungen, welche die Universität wieder in eine Struktur der 1950er Jahre zurückfallen lässt: etwa die Tendenz zur Bildung von Hierarchien innerhalb der Universität; die klare Diskriminierung etwa der apl. ProfessorInnen gegenüber angestellten Hochschullehrern; die Schaffung unnötiger Ebenen (Stichwort: Bereiche), die letztlich viel kosten, ineffizient sind und vor allem mißbraucht werden, um alte überkommene Strukturen zu festigen.
- *Sehr gute persönliche Unterstützung* durch Gleichstellungsbeauftragte. Solche persönlichen Ansprechpartner, wie auch z.B. Auslandsbeauftragter, sollten weiter gefördert werden.
- In Sachen Gleichstellung sehe ich als Frau keine Probleme. Was mir allerdings zu schaffen macht, ist das *prekäre Arbeitsverhältnis*. Der wissenschaftliche Mittelbau wird immer mehr ausgedünnt. Derzeit bin ich befristet mit einer halben Stelle angestellt und wenn diese wegfällt, können wir den Betrieb an der Professur nicht mehr aufrecht erhalten. Trotzdem stehen die Chancen auf eine Entfristung bei Null. Zudem wollte ich auch gerne mehr

Stunden arbeiten. Das tue ich auch, sonst müssten die Studenten drunter leiden, nur wird dies nicht entlohnt.

- Es bedarf viel *mehr haushaltsfinanzierter und dauerhaft besetzbarer Vollzeit- und Teilzeitstellen* (unbefristete Stellen!!!), damit Familien eine Perspektive in der Arbeit an der TUD bekommen und wir nicht ständig die am besten qualifizierten Absolventen/innen oder bewährten jungen Wissenschaftler/innen verlieren. Das Gleiche gilt für Menschen mit Behinderungen.

Zusammengefasst kommen an dieser Stelle vor allem der Wunsch nach einer besseren Gestaltung der Arbeitsbedingungen im Allgemeinen (Home-Office, Kinderbetreuung) sowie insbesondere der Beschäftigungsverhältnisse (Kurzfristigkeit, Unterfinanzierung) zur Geltung. Gleichfalls wird eine zunehmende Bürokratisierung als problematisch wahrgenommen. Die Bereitstellung persönlicher Ansprechpartner oder Ansprechpartnerinnen wird positiv hervorgehoben.

Diese Angaben bestätigen die Ergebnisse der Befragung zur Familienfreundlichkeit von 2012.¹⁰

10 Siehe: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit/studierenden-und-beschaefigtenbefragung-zur-familienfreundlichkeit-2012>; <https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/ressourcen/dateien/familienfreundlichkeit/auswertung-studierenden-und-beschaefigtenbefragung-2012> (letzter Abruf am 29.06.2016).

8 Demographie

Im demographischen Teil wurden Geschlecht, Altersgruppe, zu betreuende Kinder im Haushalt, die Art der Beschäftigung an der Fakultät Umweltwissenschaften sowie die Nationalität erfasst. Die Verteilungen von Geschlecht, Alter, zu betreuender Kinder sowie Nationalität sind in den folgenden Abbildungen 6 bis 9 wiedergegeben.

8.1 Geschlecht

Die Befragten sind zu über zwei Dritteln weiblichen Geschlechts.

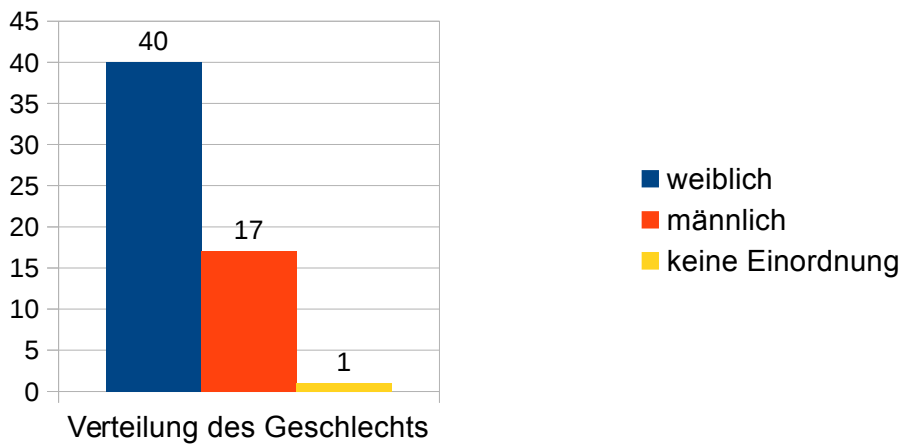


Abbildung 6: Verteilung des Geschlechts

8.2 Alter

Die Befragten gehören zu je etwa einem Drittel den Altersgruppen der 26- bis 35-Jährigen, 36- bis 45-Jährigen sowie 46- bis 55-Jährigen an.

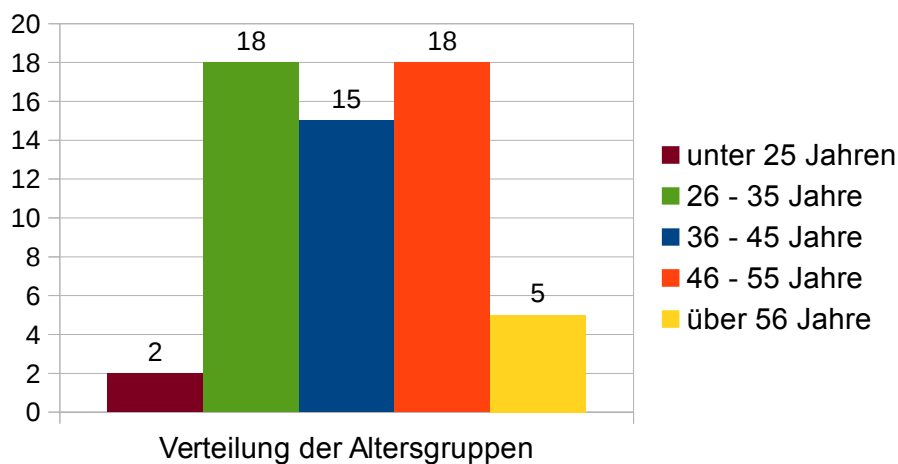


Abbildung 7: Verteilung der Altersgruppen

8.3 Kinderbetreuung

Über ein Drittel der Befragten ist kinderlos. Die Haushalte mit bereits dem Kleinkindalter entwachsenen Kindern oder mit mindestens einem Kleinkind bilden die nächstgrößeren Gruppen.

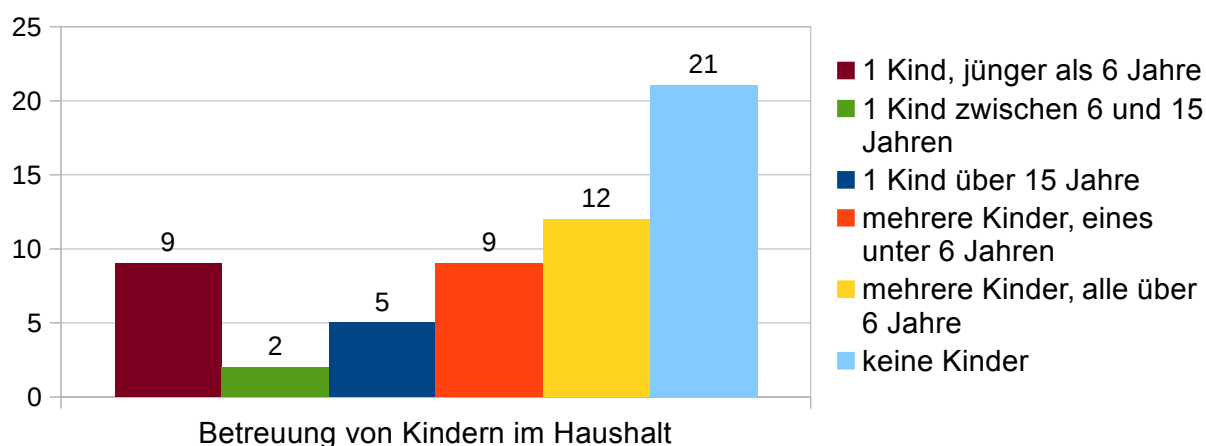


Abbildung 8: Verteilung der im Haushalt betreuten Kinder

8.4 Nationalität

Der Großteil der Befragten ist deutscher Nationalität.

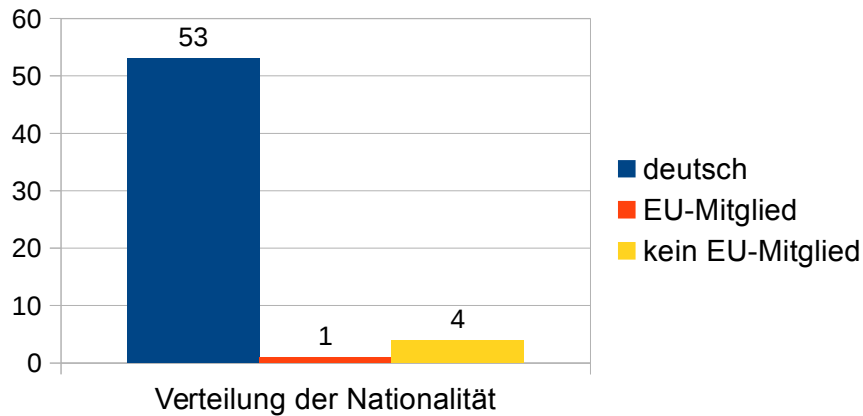


Abbildung 9: Verteilung der Nationalität

8.5 Beschäftigung

Die Art der Beschäftigung ist in Tabelle 11 zusammengefasst, wobei zu beachten gilt, dass Mehrfachnennungen möglich waren. Zudem wurde unter „Sonstiges: ...“ angegeben: „Hauptberuflicher Umfragenausfüller“; „Angestellte“.

Die größte Gruppe der Befragten bilden die Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, gefolgt von Doktoranden und Doktorandinnen sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Verwaltung.

Tabelle 11: Art der Beschäftigung der Befragten

Art der Beschäftigung	Häufigkeit der Nennung
Auszubildende/r	0
Doktorand/in	14
Gastwissenschaftler/in	0
Honorarkraft	0
Mitarbeiter/in in der Verwaltung	12
Postdoktorand/in	5
Professor/in	8

Fortsetzung

Art der Beschäftigung	Häufigkeit der Nennung
Stipendiat/in	1
technische Mitarbeiterin/ technischer Mitarbeiter	7
Wissenschaftliche Hilfskraft	1
Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter	23

9 Zusammenfassung und Ausblick

Die Auswertung der Befragung der Beschäftigten an der Fakultät Umweltwissenschaften der TU Dresden ergibt ein gemischtes Bild. Dies kündigt sich bereits in der Frage zur allgemeinen Zufriedenheit im Hinblick auf Gleichstellung bei den alltäglichen Arbeitsbedingungen an: Bezüglich aller erfassten Merkmale (Flexibilität der Arbeitsorganisation, Zugänglichkeit von Beratungs- und Serviceangeboten sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf) liegt die Zufriedenheit zwar überwiegend im positiven Bereich, ist für einen Teil der Befragten allerdings auch negativ ausgeprägt.

Die bereits an der TU Dresden bestehenden Service- und Beratungsangebote sind unter den Befragten überwiegend bekannt, insbesondere Graduiertenakademie, Personalrat und das TUD Welcome Center für internationale Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen. Allerdings hat der Großteil der Befragten diese Angebote bisher selten wahrgenommen. Am häufigsten wurden an dieser Stelle wiederum die Graduiertenakademie sowie das Zentrum für Weiterbildung genannt. Bezogen auf diese Erfahrungen gaben die Befragten an, sowohl die Beratung oder den Service im Großen und Ganzen, bzw. die Wirksamkeit der Unterstützung positiv zu beurteilen.

Bei Betrachtung der bereits an der TU Dresden existierenden Förderprogramme zeigt sich ein ähnliches Bild. Die Förderprogramme sind überwiegend bekannt, auch wenn nur etwa ein Drittel der Befragten an ihnen teilnimmt; hier vor allem das Förderprogramm der Graduiertenakademie. Die allgemeine Zufriedenheit mit den Leistungen der genutzten Förderprogramme fällt noch positiver aus als bei der entsprechenden Einschätzung der Service- und Beratungsangebote. Das durch die Befragten vorgenommene Ordnen nach persönlicher Relevanz der speziell für die Fakultät Umweltwissenschaften entwickelten Angebotsvorschläge für Gleichstellungsmaßnahmen ergibt diese Rangfolge:

1. Fort- und Weiterbildungsangebote;
2. Abschlussförderung;
3. Förderung internationaler Konferenzteilnahme;
4. Workshop Career Support;
5. Gleichstellungstreffen.

In den freien Kommentaren drückte sich wiederum vor allem der Wunsch nach verbesserten Arbeitsbedingungen sowie Beschäftigungsverhältnissen aus.

Die Gruppe der Befragten ist gekennzeichnet durch einen hohen Frauenteil von über zwei Dritteln, befindet sich hauptsächlich in den mittleren Altersgruppen zwischen mindestens 26 und höchstens 55 Jahren und betreut zu etwa je einem Drittel mindestens ein Kleinkind oder mehrere ältere Kinder im eigenen Haushalt, bzw. ist kinderlos. Fast alle Befragten sind Deutsche. An der Befragung nahmen vor allem Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung teil.

Abgesehen von der extrem geringen Antwortrate seitens der Studierenden, vermitteln die durch die Beschäftigten gemachten Angaben einen zwar komprimierten, doch aufschlussreichen Einblick in die alltäglichen Hürden, bereits bewährte Unterstützungsmöglichkeiten und welche eventuellen zukünftigen Angebote zur Umsetzung der Gleichstellung auf das größte Interesse stoßen. Einerseits stellt die mangelnde, vielmehr anekdotisch erfasste Perspektive der Studierenden ein Manko dar; andererseits war der zentrale Bestandteil dieser Bedarfserhebung – die Priorisierung der Angebotsvorschläge – in deren Fragebogenversion ohnehin nicht vorgesehen.

Insgesamt lässt sich die Situation für die Verwirklichung der Gleichstellung an der Fakultät Umweltwissenschaften der TU Dresden als zwar günstig und dennoch verbesserungswürdig einstufen. Einen Anstoß und zugleich Orientierung dafür bieten die gegebenen Befragungsergebnisse.

10 Literaturverzeichnis

berufundfamilie gGmbH, Dr. Mantl (27.02.2015). *Bericht zum Erhalt des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule*. Dresden.

BPS Bildungsportal Sachsen GmbH (2016). *Survey, Der Umfragedienst für sächsische Hochschulen*. <https://bildungsportal.sachsen.de/survey/index.php> (letzter Zugriff am 29.06.2016).

LimeSurvey GmbH (2014). *LimeSurvey (Version 2.05+ Build 140821)* [Software]. Hamburg.

TU Dresden (29.07.2010). *Grundordnung der Technischen Universität Dresden*.

TU Dresden, Dresden concept (22.05.2012). *2. Gleichstellungsbericht der Technischen Universität Dresden 2010/2011*.

TU Dresden, Dresden concept (22.01.2013). *Abschlussbericht zur Umsetzung der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der Technischen Universität Dresden*.

TU Dresden, F. Schneider (08.03.2016). *Studierenden- und Beschäftigtenbefragung zur Familienfreundlichkeit 2012*. <https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit/studierenden-und-beschaefigtenbefragung-zur-familienfreundlichkeit-2012> (letzter Zugriff am 29.06.2016). Download der Broschüre unter: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/ressourcen/dateien/familienfreundlichkeit/auswertung-studierenden-und-beschaefigtenbefragung-2012> (letzter Zugriff am 29.06.2016).

TU Dresden, Gendered University (29.02.2016). *Forschungsprojekt Gendered University, Geschlechterordnung an der TU Dresden*. https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/exzellenz/zukunftskonzept/gleichstellung/forschungsprojekt-gendered-university/wort_und_schrift (letzter Zugriff am 29.06.2016).

TU Dresden, Referat Gleichstellung von Frau und Mann, Frauenbeauftragte Dr. Küllchen (19.08.2014). *Frauenförderplan 2014*.

TU Dresden, Stabsstelle Diversity Management (04.03.2014). *Gleichstellungskonzept 2014 der Technischen Universität Dresden*.

TU Dresden, Stabsstelle Kommunikation und Corporate Identity (10.03.2016). *Das Leitbild der TU Dresden „Wissen schafft Brücken“*. <https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/leitbild-mission-statement> (letzter Zugriff am 29.06.2016).

11 Anhang

Anhangsverzeichnis

Anhang A: Anschreiben.....	1
Anhang B: Fragebogen.....	2
B.1 Begrüßungsseite.....	2
B.2 Allgemeine Zufriedenheit.....	3
B.3 vorhandene Beratungs- und Serviceangebote.....	4
B.4 Nutzung vorhandener Beratungs- und Serviceangebote.....	5
B.5 Zufriedenheit mit genutzten Beratungs- und Serviceangeboten.....	6
B.6 Bekanntheit Förderprogramme.....	7
B.7 Teilnahme an Förderprogrammen.....	7
B.8 Zufriedenheit mit Förderprogrammen.....	8
B.9 Angebotsvorschläge für die Fakultät Umweltwissenschaften.....	9
B.10 Anregungen.....	10
B.11 Demographie.....	10
B.12 Verabschiedungsseite.....	12
Anhang C: unvollständige Datensätze.....	13
C.1 Allgemeine Zufriedenheit.....	13
C.2 bestehende Service- und Beratungsangebote.....	13
C.2.1 Bekanntheit.....	13
C.2.2 Nutzung.....	14
C.2.3 Zufriedenheit.....	14
C.3 Förderprogramme.....	16
C.3.1 Bekanntheit.....	16
C.3.2 Teilnahme.....	16
C.3.3 Zufriedenheit.....	16
C.4 Angebotsvorschläge.....	17
C.4.1 Gleichstellungstreffen.....	17
C.4.2 Workshop Career Support.....	17
C.4.3 Förderung internationaler Konferenzteilnahme.....	17
C.4.4 Abschlussförderung.....	17
C.4.5 Fort- und Weiterbildungsangebote.....	17
Anhang D: Fragebogen für Studierende.....	18
D.1 Begrüßungsseite.....	18
D.2 Allgemeine Zufriedenheit.....	19
D.3 vorhandene Beratungs- und Serviceangebote.....	20
D.4 Nutzung vorhandener Beratungs- und Serviceangebote.....	20
D.5 Zufriedenheit mit genutzten Beratungs- und Serviceangeboten.....	21
D.6 Bekanntheit Förderprogramme.....	22
D.7 Teilnahme an Förderprogrammen.....	22
D.8 Zufriedenheit mit Förderprogrammen.....	23
D.9 Anregungen.....	23
D.10 Demographie.....	24
D.11 Verabschiedungsseite.....	25
Anhang E: Auswertung der Befragung der Studierenden.....	26
E.1 Allgemeine Zufriedenheit.....	26
E.2 bestehende Service- und Beratungsangebote.....	26
E.2.1 Bekanntheit.....	26
E.2.2 Nutzung.....	26
E.2.3 Zufriedenheit.....	27
E.3 Förderprogramme.....	28

E.3.1 Bekanntheit.....	28
E.3.2 Teilnahme.....	28
E.3.3 Zufriedenheit.....	28
E.4 Hinweise und Anregungen.....	28
E.5 Demographie.....	29
E.5.1 Geschlecht.....	29
E.5.2 Alter.....	29
E.5.3 Kinderbetreuung.....	30
E.5.4 Nationalität.....	30
E.5.5 Beschäftigung.....	30

Anhang A: Anschreiben

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen an der Fakultät Umweltwissenschaften,

wie im Abschlussbericht zur Umsetzung der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der TU Dresden von 2013 angegeben, können die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten an den Fakultäten "ein weites Spektrum eigener Gleichstellungsmaßnahmen" umsetzen (S. 3).

Um diese Maßnahmen entsprechend des tatsächlich unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehenden Bedarfs zu gestalten, möchten wir einen Überblick zur gegebenen Situation gewinnen. Wir haben daher einige kurze Fragen zur Bekanntheit und Nutzung von sowie Zufriedenheit mit Beratungs- und Serviceangeboten zur Verwirklichung der Gleichstellung an der TU Dresden.

Außerdem möchten wir gern Ihr Interesse an speziell für die Fakultät Umweltwissenschaften entwickelten Angeboten ermitteln.

Die anonyme Umfrage finden Sie unter folgendem Link:

<https://bildungsportal.sachsen.de/survey/limesurvey/index.php/survey/index/sid/695244/newtest/Y/1ang/de>

Die Beantwortung dauert höchstens 8 Minuten.

Die Umfrage ist bis zum 12. Juni freigeschaltet.

Herzlichen Dank!

Freundliche Grüße

Doris Krabel und Ellen Schwalbe
(Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Umweltwissenschaften)

Anhang B: Fragebogen

B.1 Begrüßungsseite

Bedarfserhebung zu gleichstellungsbezogenen Beratungs- und Serviceangeboten

Herzlich willkommen zur Gleichstellungs-Umfrage an der Fakultät Umweltwissenschaften!

Die Beantwortung der Umfrage benötigt höchstens 8 Minuten.

Bitte antworten Sie spontan und ehrlich - es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

Uns interessiert ausschließlich, wie zufrieden Sie mit den bisher an der TU Dresden bestehenden Angeboten zur Gleichstellung sind und welche zukünftig möglichen Angebote für die Fakultät Umweltwissenschaften Sie am meisten ansprechen.

Die Ergebnisse werden nach der Auswertung auf der Web-Seite der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Umweltwissenschaften veröffentlicht.

Prof. Doris Krabel und Dr.-Ing. Ellen Schwalbe
Gleichstellungsbeauftragte und stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften

Alle Angaben werden anonymisiert erfasst und nur zusammengefasst, das heißt als Gruppenstatistik, verarbeitet. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Zwei Monate nach der Auswertung werden alle Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -auswertung erfolgt entsprechend des gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzes.

B.2 Allgemeine Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit den Arbeitsbedingungen an der Fakultät Umweltwissenschaften hinsichtlich

Bitte beantworten Sie alle Teilfragen.

Falls sich eine Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
der Flexibilität in der Organisation des Arbeitsalltags? (z.B. Arbeitszeitregelung; Home-Office- Option; ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Zugänglichkeit von Serviceangeboten? (z.B. Kinderbetreuung; Weiterbildungsangebote; ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Zugänglichkeit von Beratungsangeboten? (z.B. Konfliktberatung; Karriereberatung; ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Vereinbarkeit von Familie und Beruf? (z.B. Wiedereinstieg nach Elternzeit; Pflege von Angehörigen; ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

B.3 vorhandene Beratungs- und Serviceangebote

Kennen Sie die folgenden Angebote der TU Dresden zur Umsetzung der Gleichstellung?

Die Liste ist alphabetisch sortiert. Bitte lesen Sie die komplette Liste aufmerksam durch und wählen Sie alle Angebote aus, die Ihnen bekannt sind.

Falls Ihnen keines der genannten Beratungs- oder Serviceangebote bekannt ist und Sie auch unter "Sonstiges" nichts eingetragen haben, wählen Sie die Antwortmöglichkeit "Ich kenne keines dieser Angebote." aus.

- Campusbüro Uni mit Kind
- Career Service
- Dual Career Service für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene
- Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V.
- Frauenbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften Frau Prof. Krabel
- Gleichstellungsbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Graduiertenakademie
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Konfliktlotse Herr Dipl.-Ing. Mathias
- Personalrat, Interessenvertretung der Beschäftigten
- Project Scouts, Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen
- Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltw. Frau Dr.-Ing. Schwalbe
- TUD Welcome Center für internationale Gastwissenschaftler/innen
- Zentrum für Weiterbildung
- Ich kenne keines dieser Angebote.
- Sonstiges:

B.4 Nutzung vorhandener Beratungs- und Serviceangebote

Sie haben angegeben, dass Ihnen die untenstehenden Angebote der TU Dresden bekannt sind. Welche davon haben Sie schon selbst genutzt?¹

Bitte wählen Sie all diejenigen aus, die Sie selbst bereits wahrgenommen haben.

Wenn Sie bisher keines dieser Angebote genutzt haben, dann klicken Sie auf "Weiter".

- Campusbüro Uni mit Kind
- Career Service
- Dual Career Service für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene
- Expertinnen-Beratungsnetz Dresden e.V.
- Frauenbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften Frau Prof. Krabel
- Gleichstellungsbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Graduiertenakademie
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Konfliktlotse Herr Dipl.-Ing. Mathias
- Personalrat, Interessenvertretung der Beschäftigten
- Project Scouts, Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen
- Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltw. Frau Dr.-Ing. Schwalbe
- TUD Welcome Center für internationale Gastwissenschaftler/innen
- Zentrum für Weiterbildung
- Ich kenne keines dieser Angebote.
- Sonstiges:

¹ Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Service- oder Beratungsangebote präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Bekanntheit ausgewählt hatten.

B.5 Zufriedenheit mit genutzten Beratungs- und Serviceangeboten

Sie haben angegeben, dass Sie die untenstehenden Angebote der TU Dresden bereits selbst genutzt haben.

Wie zufrieden waren Sie im Großen und Ganzen mit der Beratung oder dem Service ?

Falls sich diese Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
... ²	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie beurteilen Sie diese Angebote hinsichtlich der Wirksamkeit der Unterstützung?

Falls sich diese Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
... ³	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2 Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Service- oder Beratungsangebote präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Nutzung ausgewählt hatten.

3 Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Service- oder Beratungsangebote präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Nutzung ausgewählt hatten.

B.6 Bekanntheit Förderprogramme

Kennen Sie die folgenden Förderprogramme?

Die Liste ist alphabetisch sortiert. Bitte lesen Sie die komplette Liste aufmerksam durch und wählen Sie alle Förderprogramme aus, die Ihnen bekannt sind.

Falls Ihnen keines der genannten Förderprogramme bekannt ist, klicken Sie auf die zuunterst stehende Antwortmöglichkeit "Ich kenne keines dieser Angebote."

- Femtec.Network
- Förderprogramme der Graduiertenakademie (Stipendien, Zuschüsse, Awards)
- Maria-Reiche-Förderprogramm für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen
- Maria-Reiche-Mentoring-Programm für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen
- TUD-Stipendienprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Ich kenne keines dieser Angebote.

B.7 Teilnahme an Förderprogrammen

Sie haben angegeben, dass Ihnen die untenstehenden Förderprogramme der TU Dresden bekannt sind.

Bitte wählen Sie alle Förderprogramme aus, an denen Sie teilnehmen.⁴

Wenn Sie an keinem dieser Förderprogramme teilnehmen, dann klicken Sie auf "Weiter".

- Femtec.Network
- Förderprogramme der Graduiertenakademie (Stipendien, Zuschüsse, Awards)
- Maria-Reiche-Förderprogramm für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen
- Maria-Reiche-Mentoring-Programm für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen
- TUD-Stipendienprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen
- Ich kenne keines dieser Angebote.

⁴ Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Förderprogramme präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Bekanntheit ausgewählt hatten.

B.8 Zufriedenheit mit Förderprogrammen

Sie haben angegeben, dass Sie an den untenstehenden Förderprogrammen teilnehmen.
Wie zufrieden sind Sie damit im Großen und Ganzen?

Fall sich diese Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
... ⁵	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

⁵ Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Förderprogramme präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Teilnahme ausgewählt hatten.

B.9 Angebotsvorschläge für die Fakultät Umweltwissenschaften

Bitte ordnen Sie diese Angebote entsprechend Ihrer persönlichen Einschätzung. Dabei soll das Angebot, welches Ihnen am wichtigsten ist, an erster Stelle stehen und dasjenige, welches Sie am unwichtigsten finden, an letzter Stelle.

Gleichstellungstreffen

- Jährlicher Austausch über aktuellen Stand verschiedener Gleichstellungsmaßnahmen.
- Gastvortrag (Ref. Gleichstellung/ ext. Gast) und Diskussion von Anwendungsmöglichkeiten an der Fakultät.

Workshop Career Support

- Jährlicher/ semesterweiser Workshop durch externe Trainer für Doktorandinnen und Postdocs.
- Z.B. zu Projektmanagement, Selbstmarketing, Research Funding, ...

Förderung internationaler Konferenzteilnahme

- Finanzielle Unterstützung bei Reisekosten, Teilnahmegebühren oder auch von Publikationen in internationalen Fachzeitschriften.
- Für Doktorandinnen und Postdocs.

Abschlussförderung

- Kurzzeitige finanzielle Überbrückungsförderung für Doktorandinnen und Postdocs mit Kind(ern).
- Bei Wiedereinstieg, z.B. nach Babypause, Angehörigenpflege, ...

Fort- und Weiterbildungsangebote

- Zuschuss zu Lehrgangsgebühren und Reisekosten, z.B. fachliche Weiterbildung, Fortbildung Hochschuldidaktik, Schlüsselkompetenzen, ...
 - Für Mitarbeiterinnen der Fakultät.
-

Anleitung:

Klicken Sie mit der Maus nacheinander auf jeweils ein Angebot aus der Auswahl auf der linken Seite (unterhalb der Überschrift "Ihre Auswahl"), halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen so das ausgewählte Angebot nach rechts unter die Überschrift "Ihre Rangfolge". Lassen Sie dann die Maustaste wieder los. Dies wiederholen Sie mit allen Angebotsvorschlägen, bis jedes Angebot unterhalb der rechten Überschrift "Ihre Rangfolge" eingeordnet ist und sich keines mehr unterhalb der linken Überschrift "Ihre Auswahl" befindet.

Sie können die Angebote auch nachträglich innerhalb der "Ihre Rangfolge"-Auflistung sortieren.

Ihre Auswahl

Gleichstellungstreffen

Workshop Career Support

Förderung internationaler Konferenzteilnahme

Abschlussförderung

Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihre Rangfolge

B.10 Anregungen

Zum Schluss würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Ideen, Anregungen oder Hinweise, z.B. sonstige Angebotsvorschläge, die in der vorangegangenen Frage nicht berücksichtigt wurden, im untenstehenden Feld eintragen.

Außerdem können Sie uns allgemeine oder auch spezielle Fragen, die Sie zum Thema Gleichstellung haben, in diesem Feld stellen. Diese Fragen werden wir in der Auswertung berücksichtigen und dann im Bericht beantworten.

B.11 Demographie

Zur Beschreibung der Gruppeneigenschaften möchten wir Sie noch um die Angabe einiger demographischer Merkmale bitten.

Wählen Sie zuerst das auf Sie zutreffende Geschlecht aus.

- weiblich
- männlich
- keine Einordnung

Bitte ordnen Sie sich in eine der vorgegebenen Altersgruppen ein.

- bis 25 Jahre
- 26 - 35 Jahre
- 36 - 45 Jahre
- 46 - 55 Jahre
- 56 Jahre oder älter

Haben Sie Kinder, die in Ihrem Haushalt leben und die Sie betreuen?

Bitte wählen Sie diejenige Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft.

- Ja, ein Kind unter 6 Jahren.
- Ja, ein Kind zwischen 6 und 15 Jahren.
- Ja, ein Kind über 15 Jahre.
- Ja, mehrere Kinder, davon eines unter 6 Jahren.
- Ja, mehrere Kinder, alle über 6 Jahre.
- Nein, ich habe keine Kinder.

Bitte geben Sie Ihre Art der Beschäftigung an der Fakultät Umweltwissenschaften an.

Die Liste ist alphabetisch sortiert.

Bitte wählen Sie alle Antwortmöglichkeiten aus, die auf Sie zutreffen.

- Auszubildende/r
- Doktorand/in
- Gastwissenschaftler/in
- Honorarkraft
- Mitarbeiter/in in der Verwaltung
- Postdoktorand/in
- Professor/in
- Stipendiat/in
- technische Mitarbeiterin/ technischer Mitarbeiter
- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Sonstiges:

Welche Nationalität haben Sie?

Wenn Sie mehrere Nationalitäten besitzen, wählen Sie bitte diejenige aus, die für Sie vorrangig ist.

- Deutsch
- EU-Ausland
- nicht-EU Ausland

B.12 Verabschiedungsseite

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Gleichstellungs-Umfrage der Fakultät Umweltwissenschaften!

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden.

Bitte schreiben Sie dazu an gleichstellung.uw@mailbox.tu-dresden.de

Die Umfrage-Ergebnisse finden Sie nach der Auswertung auf der Internetseite der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Umweltwissenschaften.

[Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften](#)

Anhang C: unvollständige Datensätze

Tabelle 1: verwendete Zufriedenheitsskala

	Skalenabstufung				
<i>verbal</i>	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
<i>numerisch</i>	1	2	3	4	5

C.1 Allgemeine Zufriedenheit

Tabelle 2: Zufriedenheit mit Service- und Beratungsangeboten

	Flexibilität	Service	Beratung	Vereinbarkeit
Median	4,5	3,5	3	3
Minimum	1	1	1	1
Maximum	5	4	4	5

$n = 4$

C.2 bestehende Service- und Beratungsangebote

C.2.1 Bekanntheit

Tabelle 3: Bekanntheit bereits vorhandener Service- oder Beratungsangebote an der TU Dresden

Service- oder Beratungsangebot	Bekanntheit
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	2
<i>Career Service</i>	2
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	2
<i>Expertinnen-Beratungsnetz</i> Dresden e.V.	1
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	2
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	2
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	2
<i>Graduiertenakademie</i>	3
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	1
<i>Konfliktlotse</i> Herr Dipl.-Ing. Mathias	0
<i>Personalrat</i> , Interessenvertretung der Beschäftigten	2
<i>Project Scouts</i> , Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen	1
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	2
<i>TUD Welcome Center</i> für internationale Gastwissenschaftler/innen	3
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	3

$n = 3$

„Ich kenne keines dieser Angebote“: 0; „Sonstiges: ...“: 0.

C.2.2 Nutzung

Tabelle 4: Nutzung von Service- und Beratungsangeboten an der TU Dresden

Service- oder Beratungsangebot	Nutzung
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	0
<i>Career Service</i>	1
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	1
<i>Expertinnen-Beratungsnetz</i> Dresden e.V.	0
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	1
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	1
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	1
<i>Graduiertenakademie</i>	2
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	0
<i>Konfliktlotse</i> Herr Dipl.-Ing. Mathias	0
<i>Personalrat</i> , Interessenvertretung der Beschäftigten	0
<i>Project Scouts</i> , Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen	0
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	1
<i>TUD Welcome Center</i> für internationale Gastwissenschaftler/innen	1
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	2

$n = 3$

C.2.3 Zufriedenheit

Tabelle 5: Zufriedenheit mit der Angebotsnutzung im Großen und Ganzen

Service- oder Beratungsangebot	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	-	-	-
<i>Career Service</i>	1	1	1
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	1	1	1
<i>Expertinnen-Beratungsnetz</i> Dresden e.V.	-	-	-
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	1	1	1
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	1	1	1
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	1	1	1
<i>Graduiertenakademie</i>	2,5	1	4
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	-	-	-

Fortsetzung

Service- oder Beratungsangebot	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Konfliktlotse</i> Herr Dipl.-Ing. Mathias	-	-	-
<i>Personalrat</i> , Interessenvertretung der Beschäftigten	-	-	-
<i>Project Scouts</i> , Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen	-	-	-
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	1	1	1
<i>TUD Welcome Center</i> für internationale Gastwissenschaftler/innen	4	4	4
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	2,5	1	4

$n = 3$

Tabelle 6: Zufriedenheit mit der Wirksamkeit der Unterstützung

Service- oder Beratungsangebot	Wirksamkeit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	-	-	-
<i>Career Service</i>	-	-	-
<i>Dual Career Service</i> für internationale Nachwuchswissenschaftler/innen und Neuberufene	-	-	-
<i>Expertinnen-Beratungsnetz</i> Dresden e.V.	-	-	-
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	-	-	-
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	-	-	-
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	-	-	-
<i>Graduiertenakademie</i>	4	4	4
<i>Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>	-	-	-
<i>Konfliktlotse</i> Herr Dipl.-Ing. Mathias	-	-	-
<i>Personalrat</i> , Interessenvertretung der Beschäftigten	-	-	-
<i>Project Scouts</i> , Unterstützung bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen	-	-	-
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	-	-	-
<i>TUD Welcome Center</i> für internationale Gastwissenschaftler/innen	4	4	4
<i>Zentrum für Weiterbildung</i>	4	4	4

$n = 2$

C.3 Förderprogramme

C.3.1 Bekanntheit

Tabelle 7: Bekanntheit der Förderprogramme

Förderprogramm	Bekanntheit
<i>Femtec.Network</i>	0
Förderprogramme der <i>Graduiertenakademie</i>	1
<i>Maria-Reiche-Förderprogramm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	1
<i>Maria-Reiche-Mentoring-Programm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	1
<i>TUD-Stipendienprogramm</i> zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen	2

n = 2

„Ich kenne keines dieser Angebote“: 0.

C.3.2 Teilnahme

Tabelle 8: Teilnahme an Förderprogrammen

Förderprogramm	Teilnahme
<i>Femtec.Network</i>	0
Förderprogramme der <i>Graduiertenakademie</i>	1
<i>Maria-Reiche-Förderprogramm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	0
<i>Maria-Reiche-Mentoring-Programm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	0
<i>TUD-Stipendienprogramm</i> zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen	0

n = 1

C.3.3 Zufriedenheit

Tabelle 9: Zufriedenheit mit den Förderprogrammen

Förderprogramm	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Femtec.Network</i>	-	-	-
Förderprogramme der <i>Graduiertenakademie</i>	4	4	4
<i>Maria-Reiche-Förderprogramm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	-	-	-
<i>Maria-Reiche-Mentoring-Programm</i> für Habilitandinnen und Postdoktorandinnen	-	-	-
<i>TUD-Stipendienprogramm</i> zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen	-	-	-

n = 1

C.4 Angebotsvorschläge

Die Ordnung der Angebotsvorschläge wurde von nur einem Individuum vorgenommen, ergibt indessen ein den vollständigen Datensätzen ähnliches Ergebnis.

C.4.1 Gleichstellungstreffen

- Platz 4

C.4.2 Workshop Career Support

- Platz 5

C.4.3 Förderung internationaler Konferenzteilnahme

- Platz 3

C.4.4 Abschlussförderung

- Platz 2

C.4.5 Fort- und Weiterbildungsangebote

- Platz 1

Anhang D: Fragebogen für Studierende

D.1 Begrüßungsseite

Bedarfserhebung zu gleichstellungsbezogenen Beratungs- und Serviceangeboten

Herzlich willkommen zur Gleichstellungs-Umfrage an der Fakultät Umweltwissenschaften!

Die Beantwortung der Umfrage benötigt höchstens 5 Minuten.

Bitte antworten Sie spontan und ehrlich - es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

Uns interessiert ausschließlich, wie zufrieden Sie mit den bisher an der TU Dresden bestehenden Angeboten zur Gleichstellung sind. So können wir besser einschätzen, welche ergänzenden Angebote für Studierende an der Fakultät Umweltwissenschaften am nützlichsten wären.

Die Ergebnisse werden nach der Auswertung auf der Web-Seite der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät Umweltwissenschaften veröffentlicht.

Prof. Doris Krabel und Dr.-Ing. Ellen Schwalbe

Gleichstellungsbeauftragte und stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften

Alle Angaben werden anonymisiert erfasst und nur zusammengefasst, das heißt als Gruppenstatistik, verarbeitet. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Zwei Monate nach der Auswertung werden alle Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -auswertung erfolgt entsprechend des gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzes.

D.2 Allgemeine Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit den Studienbedingungen an der Fakultät Umweltwissenschaften hinsichtlich

Bitte beantworten Sie alle Teilfragen.

Falls sich eine Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
der Flexibilität in der Organisation des Studiums? (z.B. Fristverlängerungen, E-Learning- Angebote)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Zugänglichkeit von Serviceangeboten? (z.B. Kinderbetreuung, Eltern-Kind- Arbeitsräume)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Zugänglichkeit von Beratungsangeboten? (z.B. Karriereberatung, Studieren mit Kind)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der Vereinbarkeit von Familie und Studium? (z.B. Teilzeitstudium, Nachteilsausgleiche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

D.3 vorhandene Beratungs- und Serviceangebote

Kennen Sie die folgenden Angebote der TU Dresden zur Umsetzung der Gleichstellung?

Die Liste ist alphabetisch sortiert. Bitte lesen Sie die komplette Liste aufmerksam durch und wählen Sie alle Angebote aus, die Ihnen bekannt sind.

Falls Ihnen keines der genannten Beratungs- oder Serviceangebote bekannt ist und Sie auch unter "Sonstiges" nichts eingetragen haben, wählen Sie die Antwortmöglichkeit "Ich kenne keines dieser Angebote." aus.

- Campusbüro Uni mit Kind
- Career Service
- Frauenbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften Frau Prof. Krabel
- Gleichstellungsbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltw. Frau Dr.-Ing. Schwalbe
- Studentenrat: Beratung zum Studieren mit Kind
- Ich kenne keines dieser Angebote.
- Sonstiges:

D.4 Nutzung vorhandener Beratungs- und Serviceangebote

Sie haben angegeben, dass Ihnen die untenstehenden Angebote der TU Dresden bekannt sind. Welche davon haben Sie schon selbst genutzt?⁶

Bitte wählen Sie all diejenigen aus, die Sie selbst bereits wahrgenommen haben.

Wenn Sie bisher keines dieser Angebote genutzt haben, dann klicken Sie auf "Weiter".

- Campusbüro Uni mit Kind
- Career Service
- Frauenbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften Frau Prof. Krabel
- Gleichstellungsbeauftragte im Referat Gleichstellung von Frau und Mann
- Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltw. Frau Dr.-Ing. Schwalbe
- Studentenrat: Beratung zum Studieren mit Kind
- Ich kenne keines dieser Angebote.
- Sonstiges:

⁶ Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Service- oder Beratungsangebote präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Bekanntheit ausgewählt hatten.

D.5 Zufriedenheit mit genutzten Beratungs- und Serviceangeboten

Sie haben angegeben, dass Sie die untenstehenden Angebote der TU Dresden bereits selbst genutzt haben.

Wie zufrieden waren Sie im Großen und Ganzen mit der Beratung oder dem Service ?

Falls sich diese Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
... ⁷	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie beurteilen Sie diese Angebote hinsichtlich der Wirksamkeit der Unterstützung?

Falls sich diese Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
... ⁸	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7 Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Service- oder Beratungsangebote präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Nutzung ausgewählt hatten.

8 Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Service- oder Beratungsangebote präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Nutzung ausgewählt hatten.

D.6 Bekanntheit Förderprogramme

Kennen Sie die folgenden Förderprogramme?

Die Liste ist alphabetisch sortiert. Bitte lesen Sie die komplette Liste aufmerksam durch und wählen Sie alle Förderprogramme aus, die Ihnen bekannt sind.

Falls Ihnen keines der genannten Förderprogramme bekannt ist, klicken Sie auf die zuunterst stehende Antwortmöglichkeit "Ich kenne keines dieser Angebote."

- dresden|exists: EXIST-Gründerstipendium
- Femtec.Network
- Mentoring-Programm der TU Dresden
- Ich kenne keines dieser Angebote.

D.7 Teilnahme an Förderprogrammen

Sie haben angegeben, dass Ihnen die untenstehenden Förderprogramme der TU Dresden bekannt sind.

Bitte wählen Sie alle Förderprogramme aus, an denen Sie teilnehmen.⁹

Wenn Sie an keinem dieser Förderprogramme teilnehmen, dann klicken Sie auf "Weiter".

- dresden|exists: EXIST-Gründerstipendium
- Femtec.Network
- Mentoring-Programm der TU Dresden
- Ich kenne keines dieser Angebote.

⁹ Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Förderprogramme präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Bekanntheit ausgewählt hatten.

D.8 Zufriedenheit mit Förderprogrammen

Sie haben angegeben, dass Sie an den untenstehenden Förderprogrammen teilnehmen.
Wie zufrieden sind Sie damit im Großen und Ganzen?

Fall sich diese Teilfrage nur wenig auf Ihre persönliche Situation anwenden lässt, wählen Sie den Zufriedenheitsgrad, der noch am ehesten auf Sie zutrifft.

	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
... ¹⁰	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

D.9 Anregungen

Zum Schluss würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Ideen, Anregungen oder Hinweise, z.B. Vorschläge für Beratungs- oder Serviceangebote speziell an der Fakultät Umweltwissenschaften, im untenstehenden Feld eintragen.

Außerdem können Sie uns allgemeine oder auch spezielle Fragen, die Sie zum Thema Gleichstellung haben, in diesem Feld stellen. Diese Fragen werden wir in der Auswertung berücksichtigen und dann im Bericht beantworten.

¹⁰ Allen Befragten wurden an dieser Stelle nur diejenigen Förderprogramme präsentiert, welche sie bei der vorangegangenen Frage zur Teilnahme ausgewählt hatten.

D.10 Demographie

Zur Beschreibung der Gruppeneigenschaften möchten wir Sie noch um die Angabe einiger demographischer Merkmale bitten.

Wählen Sie zuerst das auf Sie zutreffende Geschlecht aus.

- weiblich
- männlich
- keine Einordnung

Bitte ordnen Sie sich in eine der vorgegebenen Altersgruppen ein.

- bis 25 Jahre
- 26 - 35 Jahre
- 36 oder älter

Haben Sie Kinder, die in Ihrem Haushalt leben und die Sie betreuen?

Bitte wählen Sie diejenige Antwortmöglichkeit aus, die auf Sie zutrifft.

- Ja, ein Kind unter 3 Jahren.
- Ja, mehrere Kinder, davon eines unter 3 Jahren.
- Ja, mehrere Kinder, alle über 3 Jahre.
- Nein, ich habe keine Kinder.

Bitte geben Sie an, in welchem Studiengang Sie an der Fakultät Umweltwissenschaften eingeschrieben sind.

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> B.Sc. Geographie | <input type="radio"/> M.Ed. Geographie | <input type="radio"/> M.Sc. Hydrologie |
| <input type="radio"/> B.Sc. Geodäsie und Geoinformation | <input type="radio"/> B.Sc. Hydrowissenschaften | <input type="radio"/> M.Sc. Wasserwirtschaft |
| <input type="radio"/> B.Sc. Kartographie und Geomedientechnik | <input type="radio"/> B.Sc. Abfallwirtschaft und Altlasten | <input type="radio"/> B.Sc. Forstwissenschaften |
| <input type="radio"/> B.Ed. Geographie | <input type="radio"/> B.Sc. Hydrologie | <input type="radio"/> M.Sc. Forstwissenschaften |
| <input type="radio"/> M.Sc. Geographie | <input type="radio"/> B.Sc. Wasserwirtschaft | <input type="radio"/> M.Sc. Tropical Forestry |
| <input type="radio"/> M.Sc. Geodäsie | <input type="radio"/> M.Sc. Hydro Science and Engineering | <input type="radio"/> M.Sc. Holztechnologie und Holzwirtschaft |
| <input type="radio"/> M.Sc. Geoinformationstechnologien | <input type="radio"/> M.Sc. Abfallwirtschaft und Altlasten | <input type="radio"/> M.Sc. Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement |
| <input type="radio"/> M.Sc. Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement | <input type="radio"/> M.Sc. Hydrobiologie | <input type="radio"/> Sonstiges: |

Welche Nationalität haben Sie?

Wenn Sie mehrere Nationalitäten besitzen, wählen Sie bitte diejenige aus, die für Sie vorrangig ist.

- Deutsch
- EU-Ausland
- nicht-EU Ausland

D.11 Verabschiedungsseite

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Gleichstellungs-Umfrage der Fakultät Umweltwissenschaften!

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gern per E-Mail an uns wenden.

Bitte schreiben Sie dazu an gleichstellung.uw@mailbox.tu-dresden.de

Anhang E: Auswertung der Befragung der Studierenden

Tabelle 10: verwendete Zufriedenheitsskala

	Skalenabstufung				
<i>verbal</i>	sehr unzufrieden	unzufrieden	teils / teils	zufrieden	sehr zufrieden
<i>numerisch</i>	1	2	3	4	5

E.1 Allgemeine Zufriedenheit

Tabelle 11: Zufriedenheit mit Service- und Beratungsangeboten

	Flexibilität	Service	Beratung	Vereinbarkeit
Median	3	3	3	3
Minimum	1	1	1	1
Maximum	4	5	5	5

E.2 bestehende Service- und Beratungsangebote

E.2.1 Bekanntheit

Tabelle 12: Bekanntheit bereits vorhandener Service- oder Beratungsangebote an der TU Dresden

Service- oder Beratungsangebot	Bekanntheit
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	4
<i>Career Service</i>	5
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	0
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	3
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	2
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	2
<i>Studentenrat</i> : Beratung zum Studieren mit Kind	4

„Ich kenne keines dieser Angebote“: 5; „Sonstiges: ...“: 0.

E.2.2 Nutzung

Tabelle 13: Nutzung von Service- und Beratungsangeboten an der TU Dresden

Service- oder Beratungsangebot	Nutzung
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	0
<i>Career Service</i>	1
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	0
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	0

Fortsetzung

Service- oder Beratungsangebot	Nutzung
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	0
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	0
<i>Studentenrat</i> : Beratung zum Studieren mit Kind	0

E.2.3 Zufriedenheit

Tabelle 14: *Zufriedenheit mit der Angebotsnutzung im Großen und Ganzen*

Service- oder Beratungsangebot	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	-	-	-
<i>Career Service</i>	2	2	2
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	-	-	-
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	-	-	-
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	-	-	-
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	-	-	-
<i>Studentenrat</i> : Beratung zum Studieren mit Kind	-	-	-

Tabelle 15: *Zufriedenheit mit der Wirksamkeit der Unterstützung*

Service- oder Beratungsangebot	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>Campusbüro</i> Uni mit Kind	-	-	-
<i>Career Service</i>	3	3	3
<i>Frauenbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	-	-	-
Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Prof. Krabel</i>	-	-	-
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i> im Referat Gleichstellung von Frau und Mann	-	-	-
Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Fakultät Umweltwissenschaften <i>Frau Dr.-Ing. Schwalbe</i>	-	-	-
<i>Studentenrat</i> : Beratung zum Studieren mit Kind	-	-	-

E.3 Förderprogramme

E.3.1 Bekanntheit

Tabelle 16: *Bekanntheit der Förderprogramme*

Förderprogramm	Bekanntheit
<i>dresden exists</i> : EXIST-Gründerstipendium	2
<i>Femtec.Network</i>	4
<i>Mentoring-Programm</i> der TU Dresden	8

„Ich kenne keines dieser Angebote“: 4.

E.3.2 Teilnahme

Tabelle 17: *Teilnahme an Förderprogrammen*

Förderprogramm	Teilnahme
<i>dresden exists</i> : EXIST-Gründerstipendium	0
<i>Femtec.Network</i>	1
<i>Mentoring-Programm</i> der TU Dresden	1

E.3.3 Zufriedenheit

Tabelle 18: *Zufriedenheit mit den Förderprogrammen*

Förderprogramm	Zufriedenheit		
	Median	Minimum	Maximum
<i>dresden exists</i> : EXIST-Gründerstipendium	-	-	-
<i>Femtec.Network</i>	2	2	2
<i>Mentoring-Programm</i> der TU Dresden	4	4	4

E.4 Hinweise und Anregungen

- Mehr und besser organisierte Infoveranstaltungen wären vorteilhaft.
- Beim Mentoring-Programm wurde ich leider abgelehnt... Das kann ich nicht nachvollziehen, da ich ziemlich konkrete Fragestellungen hatte. Im Übrigen bin ich der Meinung, dass das Thema Gleichstellung im universitären Betrieb z.T. überbewertet wird und eher behindert als nützt.

E.5 Demographie

E.5.1 Geschlecht

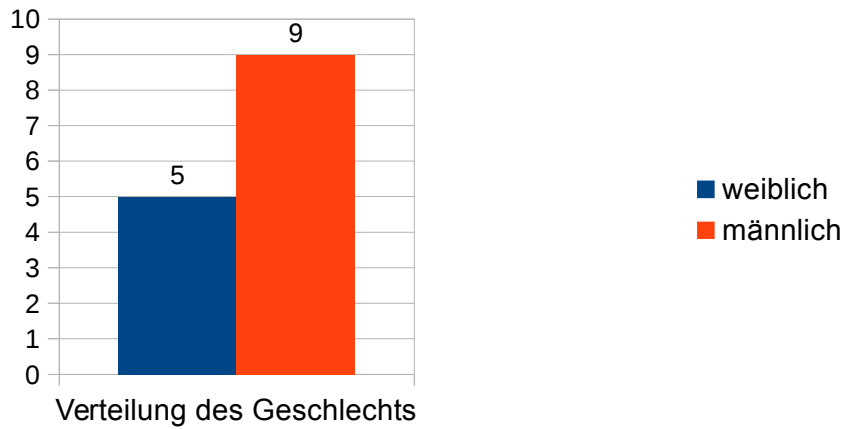


Abbildung 1: Verteilung des Geschlechts

E.5.2 Alter

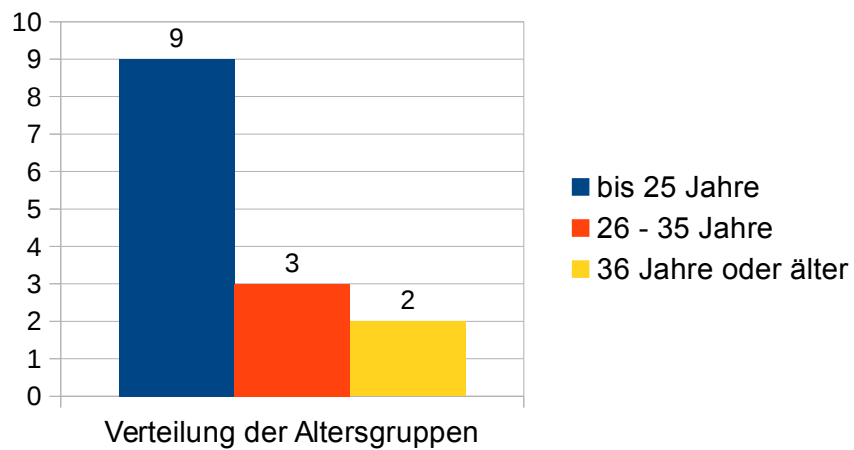


Abbildung 2: Verteilung der Altersgruppen

E.5.3 Kinderbetreuung

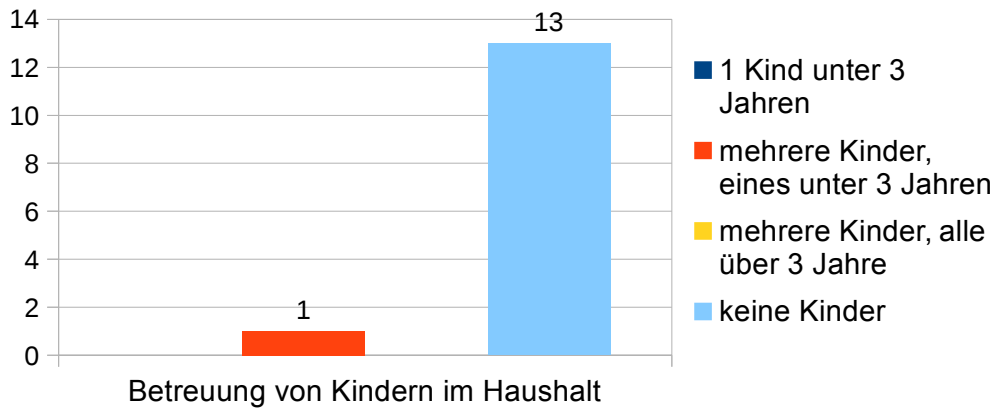


Abbildung 3: Verteilung der im Haushalt betreuten Kinder

E.5.4 Nationalität

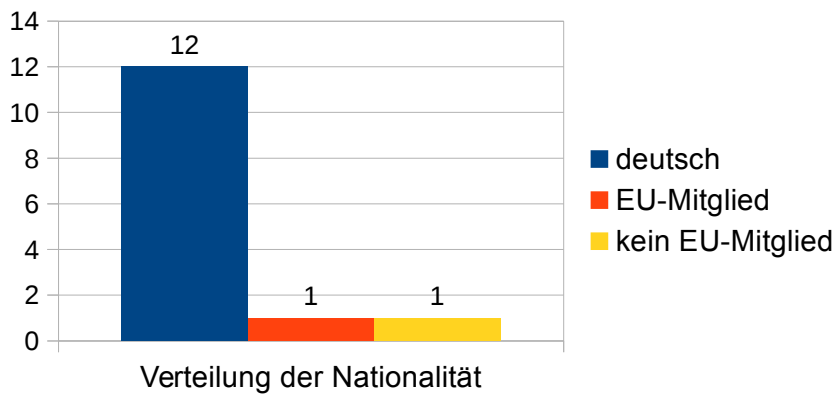


Abbildung 4: Verteilung der Nationalität

E.5.5 Beschäftigung

Tabelle 19: Art der Beschäftigung der Befragten

Art der Beschäftigung	Häufigkeit der Nennung
B.Sc. Geographie	0
B.Sc. Geodäsie und Geoinformation	0
B.Sc. Kartographie und Geomedientechnik	0
B.Ed. Geographie	0
M.Sc. Geographie	1
M.Sc. Geodäsie	0
M.Sc. Geoinformationstechnologien	0
M.Sc. Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement	0

Fortsetzung

Art der Beschäftigung	Häufigkeit der Nennung
M.Ed. Geographie	0
B.Sc. Hydrowissenschaften	0
B.Sc. Abfallwirtschaft und Altlasten	0
B.Sc. Hydrologie	2
B.Sc. Wasserwirtschaft	2
M.Sc. Hydro Science and Engineering	0
M.Sc. Abfallwirtschaft und Altlasten	0
M.Sc. Hydrobiologie	0
M.Sc. Hydrologie	0
M.Sc. Wasserwirtschaft	5
B.Sc. Forstwissenschaften	3
M.Sc. Forstwissenschaften	0
M.Sc. Tropical Forestry	0
M.Sc. Holztechnologie und Holzwirtschaft	1
M.Sc. Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement	0